

Blickpunkt Waldschutz

Bayerische Waldschutz Nachrichten

Nr. 14 / 6. August 2007

BORKENKÄFER / MONITORING

2. Generation steht kurz vor dem Ausflug

Cornelia Triebenbacher

Wir erwarten in den wärmeren Regionen ab dieser Woche den Ausflug der 2. Jung-käfergeneration. Dies trifft genau in die Zeit der sogenannten „Hundstage“. Im meteorologisch definierten Zeitraum vom 23.07. bis 23.08. treten häufig die heißesten Tage eines Jahres auf. In dieser Woche werden wieder hohe Temperaturen gemeldet.

Aktuelle Situation

Die Anfang bis Mitte Juni angelegte 2. Generation befindet sich seit vorletzter Woche in den bayernweit ausgelegten Bruthölzern im Puppenstadium. In den mittleren bis wärmeren Bereichen Bayerns sind schon Jungkäfer ohne Reifungsfraß zu finden.

Die Geschwisterbruten schwärmen derzeit sehr kräftig. Aus ganz Bayern wird verstärkter Neubefall gemeldet. Aus wenigen Käferfichten, die im Frühjahr übersehen wurden, entstanden schnell Befallsnester von 50 Bäumen und mehr. Seit ca. 2 Wochen zeichnen die Fichten aus dem Frühjahrsbefall. Dort, wo die Kronen sich rot verfärben, ist dieser sehr gut erkennbar. In vielen Bereichen fällt jedoch die Rinde bei noch grüner Krone ab. Ein Auffinden wird dadurch sehr erschwert.

Besonders entlang der Fränkischen Linie bis hinauf zum Rennsteig findet eine massive Vermehrung statt. Dasselbe Bild zeigt sich im vorderen Bayerischen Wald im Gebiet von Cham über Regen, Freyung/Grafenau bis hin zum östlichen Bereich von Passau. In diesen Gebieten zeigt sich Befall auch in bisher noch nicht von Käfern betroffenen Nordhängen. Die Größe der Käfernester liegt bei etwa 300 fm.

In Mittelfranken bleibt der Neubefall weiterhin auf hohem Niveau. Hier liegen die bisher gefundenen Nestergrößen bei etwa 100-200 fm.

Ausblick

Wir rechnen in der kommenden Woche mit dem Beginn des Schwärmflugs der 2. Generation. In dieser Woche soll laut Wettervorhersage der Sommer zurückkommen. Der Schwärmflug der 2. Generation trifft also voraussichtlich auf ideales Schwärmwetter. Eine weitere Zunahme des Stehendbefalls ist zu befürchten.

Verschiedene Meteorologen erwarten einen eher warmen August. Wenn dies zutrifft, wird Mitte August eine 3. Generation angelegt.

Empfehlungen

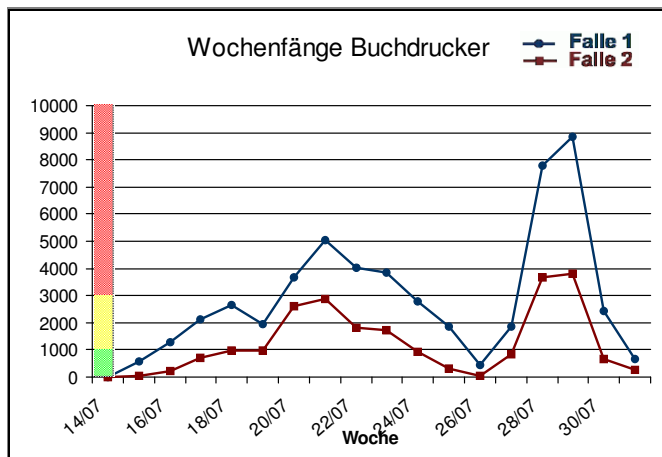
Es muss wieder verstärkt nach Bohrmehl gesucht werden. Da es in weiten Teilen Bayerns sehr warm werden soll, ist an Südrändern sonn- und schattseitig nach Bohrmehl zu suchen. Gerade in den sich jetzt ausbreitenden Bereichen der Befallsherde vom Frühjahr ist das

Bohrmehl sehr gut zu sehen. An den Rändern der Einzel- und Nesterwürfe von Kyrill und den nachfolgenden Gewitterstürmen ist ebenfalls auf frischem Befall zu achten.

Der jetzt übersehene Neubefall bestimmt die Ausgangssituation für das kommende Jahr.

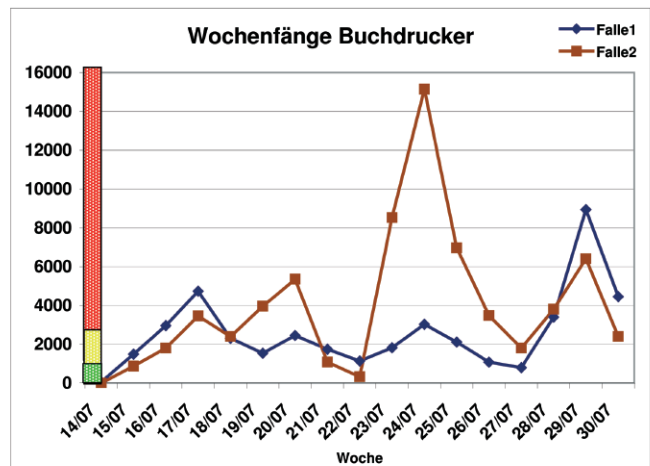
Wochenfangkurven

ALF: Würzburg Freitag, 3. August 2007
Falle: 15623_4 Gramschatz



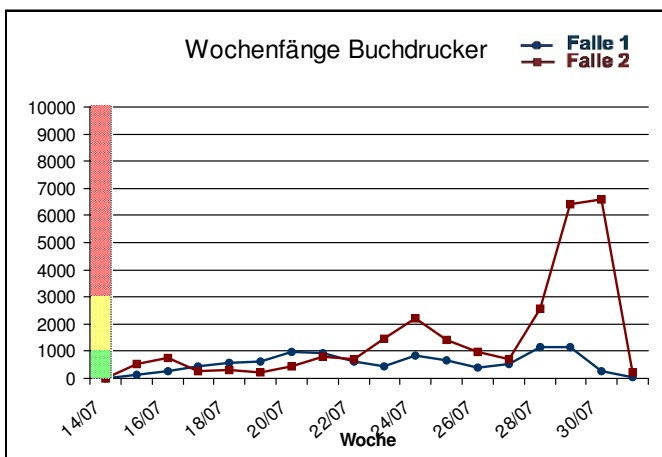
Wochenfangkurven

ALF: Weißenburg Dienstag, 24.07.2007
Falle: 9718 Windischhausen



Wochenfangkurven

ALF: Munchberg Freitag, 3. August 2007
Falle: 16754_4 Dohlau - Trauperlitz



Wochenfangkurven

ALF: Rosenheim Freitag, 3. August 2007
Falle: 500_3 Oberaudorf

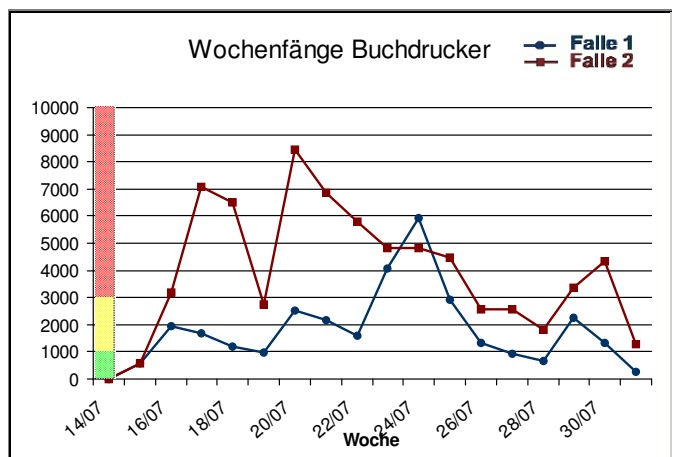


Abb. 1-4 zeigen die Schwärmmkurven der ÄLF Würzburg, Weißenburg, Munchberg und Rosenheim

Impressum

Blickpunkt Waldschutz - Bayerische Waldschutz Nachrichten erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Sachgebiet „Waldschutz“
Am Hochanger 11, 85354 Freising
Tel.: +49 (0)8161/71-4881

Autorin: Cornelia Triebenbacher, Tel.: +49 (0)8161/71-5787
E-Mail: trie@lwf.uni-muenchen.de

Internet: Kostenloser Download unter: www.lwf.bayern.de

Titel: andersmit@freiekkreatur.de
Layout: Gerd Rothe, Wang